

Erfahrungsbericht Auslandsaufenthalt

Persönliche Angaben			
Name	Marie Hasenkamp	Land	USA
Art des Aufenthaltes	Auslandssemester	Stadt	Wilmington
Stipendium	PROMOS	Zeitraum	18.08.2022 – 15.12.2022
E-Mail	Marie.hasenkamp@hhu.de	Niveau (BA; M; Staatsexamen)	BA-Kurse

Vorbereitung

Nachdem ich mich auf der HHU-Webseite informiert habe, welche Partneruniversitäten in den USA angeboten werden, habe ich mir die UNCW genauer angeschaut und mich auf deren Webseite über die angebotenen Kurse und die Lage informiert. Anschließend habe ich mich über das MoveOn Portal der HHU auf einen Studienplatz beworben. Nach der Zusage wurde ich an das International Student Office (ISO) der UNCW weitergeleitet, die einen Sitz in Darmstadt haben. Dort musste man ebenfalls noch einige Unterlagen einreichen und man hatte die Möglichkeit, an einigen Online-Meetings teilzunehmen und bei dem gesamten Prozess begleitet zu werden. Das International Student Office hat direkten Kontakt zu der Ansprechpartnerin für Internationale Studenten der UNCW und verbindet alle Deutschen Studenten, die sich in dem Vorbereitungsprozess auf das Auslandssemester an der UNCW befinden. Die Meetings waren wirklich sehr hilfreich und unsere Ansprechpartnerin des ISO hat mich bei jeglichen Fragen unterstützt.

Unterkunft

Sobald man alle Unterlagen vollständig eingereicht hat, erhält man von dem ISO seine Zugangsdaten für die Universität. Mit diesen kann man sich dann für das Housing bewerben. Da ich aufgrund der Kurswahl noch einiges mit der Heimatuniversität und der UNCW absprechen musste, erhielt ich meine Zugangsdaten erst relativ spät. Daher habe ich mich leider zuerst nur für ein Doppelzimmer auf dem Campus einschreiben können. Seid hier also unbedingt früh genug dran, damit ihr das Zimmer und Dorm eurer Wahl auswählen könnt. Ich hatte dann im Nachhinein noch Glück, und habe ein Zimmer im Seahawk Crossing erhalten, wo es Einzelzimmer in 4-er, 6-er und 8-er Wohnungen gibt. Es gibt jedoch auch Dorms auf dem Campus, in denen es einen Pool gibt (Seahawk Landing und Village). In diesen Dorms sind zudem auch größere Betten. Informiert euch hier unbedingt auf der Homepage der UNCW. Das Hinzubuchen eines Meal-Plans ist als Auslandsstudent optimal, da es viel Auswahl an verschiedenen Essensmöglichkeiten auf dem Campus gibt. Die Wohnungen verfügen jedoch auch über eine Küche, in der man sich demnach selbst verpflegen kann. Die Küchen beinhalten jedoch weder Töpfe, Pfannen oder Geschirr. Wer also selbst kochen

möchte, muss entweder auf amerikanische Mitbewohner hoffen, die meistens viel Inventar mitbringen, oder sich alles zu Beginn des Semesters kaufen.

Tätigkeit bzw. Studium bzw. Inhalt Fachkurs/ Forschungsaufenthalt bzw.

Sprachkurs

Die UNCW bietet eine große Auswahl an Kursen an. Da mein Schwerpunkt im Human Resources Bereich liegt, habe ich auch an der UNCW hauptsächlich HR-Kurse gewählt. Die Kurswahl bespricht man am besten im Vorfeld mit der Heimatuniversität, damit man ausreichend Credits sammelt und sich diese im Anschluss des Auslandssemesters anrechnen lassen kann. In den ersten zwei Wochen findet eine sogenannte „Add/drop“-Phase statt, in der man seine Kurse noch ändern kann. Zudem ist es wichtig zu wissen, dass das Unisystem in den Vereinigten Staaten im Vergleich zu dem deutschen System sehr unterschiedlich ist. In den USA wird sehr viel Wert auf die Mitarbeit während der Classes gelegt, sowie auf die Vorbereitung dieser. Zudem finden regelmäßig Assignments und Exams statt, nicht nur am Ende des Semesters. Der Aufwand ist jedoch abhängig von dem jeweiligen Kurs und Professor.

Meine Kursauswahl beinhaltete beispielsweise „Training and Development“, „Staffing and Selection“, „Human Resource Management“, „International Management“ und „English as a second language“. Der Englischkurs wurde im Vorfeld für internationale Studenten empfohlen, wobei ich jedoch im Nachhinein sagen würde, dass nicht unbedingt das Lernen der Sprache in dem Kurs im Vordergrund stand, sondern eher die amerikanische Kultur. Ich war mit meiner Kurswahl sehr zufrieden, da die Kursgrößen wirklich optimal sind (15-25 Studenten) und man als internationaler Student gut aufgenommen wurde.

Leben und Freizeit

Wilmington ist eine Kleinstadt an der Ostküste. Der Strand, der in unmittelbarer Nähe des Campus liegt (15 min), ist wirklich wunderschön. Die UNCW ist nicht die größte Universität im Vergleich zu anderen amerikanischen Unis, jedoch überzeugt sie durch den grünen Campus und der Nähe zum Strand. Der Campus ist sehr schön angelegt und es gibt überall Plätze zum Verweilen und zum Lernen. Zudem bietet die Uni viele Freizeitaktivitäten an. Man konnte sich beispielsweise für einen günstigen Surfkurs anmelden, der besonders für internationale Studenten angeboten wurde und bei dem man erste Erfahrungen auf dem Board sammeln konnte. Zudem finden nahezu wöchentlich Veranstaltungen auf dem Campus statt, sei es Filmeabende mit Popcorn oder Mario-Kart Turniere.

Die Ostküste hat außerdem noch weitere schöne Städte zu bieten, die es sich lohnt, von Wilmington aus zu besuchen. Der Lernumfang lässt es definitiv zu, während des Semesters zu reisen und einiges in den USA zu erkunden. Beispielsweise haben wir einen Roadtrip gemacht, bei dem wir Jacksonville in Florida, Charleston und Myrtle Beach besucht haben. Besonders Charleston ist eine Reise wert. Aber auch New York ist aus Wilmington gut zu erreichen und nur eine Flugstunde entfernt.

Die Semestergebühren sind wie in ganz Amerika leider sehr hoch. Es gibt jedoch durch Stipendien die Möglichkeit, die Studiengebühren zu verringern und Unterstützung zu erhalten. Zudem empfehle ich in jedem Fall einen Antrag auf Auslands BAföG zu stellen, da auch dies eine Möglichkeit ist, finanziell unterstützt zu werden. Zu den Studiengebühren kommen zusätzlich noch Kosten für das Housing und ggf.

für einen Meal-Plan. Diese Kosten variieren je nach Auswahl. Zudem können vor Ort noch Kosten in einigen Kursen anfallen, um Bücher oder Zugänge zu Online-Portalen freizuschalten.

Anerkennung

Die vorherige Absprache mit den Lehrstühlen, an denen man die Kurse anrechnen lassen möchte, kann den Prozess erleichtern. Da ich mich momentan noch in den USA befinde, kann ich noch keine Angaben zur Anerkennung machen. Ich habe jedoch im Vorfeld meine Kurswahl mit einigen Professoren der HHU durchgesprochen, weshalb der Anerkennung meiner belegten Kurse nichts im Wege stehen sollte.

Fazit & Ausblick

Insgesamt ist die UNCW wirklich eine tolle Universität, um ein Auslandssemester in den USA zu machen. Man darf jedoch die hohen Kosten nicht vergessen, die im Vorfeld unbedingt zu kalkulieren sind. Meine Erwartungen wurden in jedem Fall erfüllt und ein Semester an der UNCW gleicht einem Film. Besonders gut gefallen hat mit die Nähe zum Strand und die Möglichkeit, weitere Orte der USA zu erkunden.

Mein Auslandsaufenthalt in Bildern

